



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN**

1011 Wien, Stubenring 1  
 Fernschreib-Nr. 111145, 111780  
 Fernkopierer 73 79 95  
 Telefon 0222/7500 Durchwahl  
 Name/Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:

OR. Dr. Malousek / 5035

Geschäftszahl 14.415/3-Pr.7/88

An das  
 Präsidium des Nationalrates

Parlament  
 1017 Wien

Bitte in der Antwort die  
 Geschäftszahl dieses  
 Schreibens anführen.

Betrifft **GESETZENTWURF**

Z: 62 -GE 9 88

Datum: 20. SEP. 1988

Verteilt 20.9.88 *fk*

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird;

Begutachtungsverfahren

*H. Kowitz*

Unter Bezugnahme auf die EntschlieÙung des Nationalrates anläÙlich der Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes, BGBl.Nr. 178/1961, beehrt sich das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird, zu übermitteln.

25 Beilagen

Wien, am 19. September 1988

Für den Bundesminister:

J e l i n e k

Für die Richtigkeit  
 der Ausfertigung:

*Peyerl*



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

1011 Wien, Stubenring 1  
Fernschreib-Nr. 111145, 111780  
Fernkopierer 73 79 95  
Telefon 0222/7500 Durchwahl  
Name/Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:  
OR. Dr. Malousek / 5435

Geschäftszahl 14.415/3-Pr.7/88

An das  
Bundesministerium für Umwelt,  
Jugend und Familie

Radetzkystraße 2  
1030 Wien

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit  
dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967  
geändert wird;

Begutachtungsverfahren

Unter Bezugnahme auf die do. Aussendung vom 25. Juli 1988, Zl. 23 0102/1-II/3/88, beehrt sich das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten mitzuteilen, daß der Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird, vom Standpunkt des ho. Ressorts zu keinen Bemerkungen Anlaß gibt.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Wien, am 19. September 1988

Für den Bundesminister:

J e l i n e k

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: